

Vorwort

Als Führungskraft bewegt man sich auf „dünnem Eis“. Erfolg und Misserfolg liegen äußerst dicht beieinander; rasch zu treffende Entscheidungen können sehr leicht zu persönlichen Haftungen führen. Führungskräfte haben eine sehr hohe Verantwortung zu tragen, sowohl gegenüber dem jeweiligen Eigentümer als auch gegenüber Geschäftspartnern, Mitarbeitern und letztlich auch gegenüber der Allgemeinheit.

Unsere persönlichen Erfahrungen im Zuge der langjährigen Arbeit mit Führungskräften haben uns gezeigt, wie groß der Bedarf an praxisgerechten Darstellungen der jeweils relevanten Rechtsfragen ist. Führungskräfte haben in aller Regel wenig Zeit, Entscheidungen müssen sehr rasch getroffen werden. Die Aufgabe eines Rechtsberaters ist es daher, möglichst schnell Lösungen für anstehende Probleme zu finden und diese anschaulich bzw. „umsetzbar“ darzustellen.

Hier kamen wir auf die Idee, einen Rechtsratgeber zu verfassen, der speziell auf die Bedürfnisse von Führungskräften abgestimmt ist. Das Ziel sollte sein, einen möglichst praxisgerechten Überblick über die jeweils relevanten Rechtsfragen zu geben. Der/die Leser/in sollte zumindest in die Lage versetzt werden, Probleme zu erkennen, grundlegende Fragen zu verstehen und zu beurteilen, ob weitere Hilfestellungen (sei es durch Beiziehung der internen Rechtsabteilung und/oder eines externen Beraters) notwendig sind. Es ist uns gelungen, Autoren aus den verschiedensten Bereichen juristischer Tätigkeit für unser Projekt zu gewinnen; diese kommen aus der Rechtsanwaltschaft, der Steuerberatung, der Universität, der Sozialversicherung, der Wirtschaft sowie der Richterschaft und sind – auch literarisch – ausgewiesene Experten in den von ihnen bearbeiteten Fachgebieten.

Eine auch nur annähernd erschöpfende Behandlung von Detailfragen würde selbstverständlich den Rahmen eines derartigen Ratgebers sprengen, da bereits jedes „Grundlehrbuch“ in den von uns zu behandelnden Teilbereichen mehrere hundert Seiten umfasst (von Spezialliteratur einschließlich Gesetzeskommentaren ganz zu schweigen). Obwohl die Autoren mit einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung ihrer Fachgebiete vertraut sind, wurde hier auf derartige Diskussionen bewusst verzichtet. Das vorliegende Werk soll ein Ratgeber für die Praxis sein, nicht mehr und nicht weniger.

Besonderen Dank schulden wir dem Linde Verlag für die ebenso freundliche wie kompetente Aufnahme und Begleitung unseres Werkes von der Idee bis zur Fertigstellung, insbesondere Herrn Prok. Mag. Klaus Kornherr, Herrn Mag. Roman Kriszt, Frau Mag. Barbara Hesse und Frau Mag. Regina Danek, weiters unseren Mitautoren für die „Versorgung“ mit fundierten Beiträgen

und allen, die zur Entstehung dieses Werkes einen Beitrag geleistet haben. Nicht zuletzt danken wir auch unseren Familien bzw Lebenspartnern (und jenen der übrigen Autoren) für ihre Geduld, da die Arbeit an einem Werk dieses Umfanges doch sehr massiv die Freizeit beansprucht.

Die Manuskripte wurden zu unterschiedlichen Zeitpunkten im Laufe des Jahres 2006 fertig gestellt, das Sachregister wurde von Herrn Dr. Karl-Heinz Marent erstellt. Gesetzliche Änderungen, die bis September 2006 in Kraft getreten sind, sowie jene, deren Inkrafttreten zu diesem Zeitpunkt bereits erkennbar war, wurden berücksichtigt.

Wien, Oktober 2006

Die Herausgeber